

Städtisches Ressort pflanzte Blumen am Bandwirkerplatz

Die Natur erwacht zur QuGa

Die erste Wuppertaler Quartiergartenschau (QuGa) hat in Ronsdorf begonnen: Nachdem der ESW Findlinge und Steine an „Kleins Ecke“ und auf dem Bandwirkerplatz gereinigt hatte, hat das städtische Ressort Grünflächen und Forsten Frühjahrsblumen gepflanzt. Das Ronsdorfer Herz lädt seit den ersten Sonnenstrahlen zum Verweilen ein und macht Lust auf mehr Buntes und Grünes. Die Menschen aus der ganzen Stadt dürfen sich bei der QuGa auf ein attraktives Veranstaltungsprogramm freuen.

Die erste Quartiergartenschau Wuppertals startet nicht zu Unrecht in Ronsdorf: In den 1920er Jahren wurde als „Gartenstadt Ronsdorf“ für den heutigen Stadtteil auf den Südhöhen geworben. Auch wenn die Ausrichter – Ronsdorfer Verschönerungsverein und Ronsdorfer Heimat- und Bürgerverein (HuB) – in diesem Jahr an die frühere Tradition anknüpfen, und Menschen aus dem Wuppertal, den Höhen und der Nachbarschaft nach Ronsdorf einladen, um die schönen Plätze und Parks zu zeigen, sollen auch die Bewahrung der Natur und der Umweltschutz eine wichtige Rolle spielen.



Frühlingsblumen schmücken den Bandwirkerplatz.

Fotos: blm

Schützenswerte Heide an der Ronsdorfer Talsperre

Mit dem Kauf und der Sanierung der Talsperre im Saalbachtal hat der Wuppertalverband vor bald 20 Jahren das grüne Kleinod bewahrt. Der pflegliche Umgang durch die Bürger ist eine dauernde Aufgabe und beginnt bei der Nutzung der Abfallbehälter, statt Unrat in die Natur zu werfen. Zäune dürfen nicht überklettert werden, die Uferzone ist tabu. Diese „Spielregeln“ werden aber immer wieder nicht akzeptiert.

Mit der Quartiergartenschau in Ronsdorf verbindet der HuB nach Worten der Vorsitzenden Christel Auer diese selbstgestellte Verpflichtung: „Die „QuGa“ muntert uns auf, darüber nachzudenken, was in unserem Stadtteil noch alles verschönert werden könnte“.

Mit dem Picobello-Tag bereitet sich Ronsdorf auf die QuGa vor

Am Samstag, dem 30. März, gibt der Ronsdorfer Heimat- und Bürgerverein ab 10 Uhr mit der Geräteausgabe am Bandwirkerplatz den Startschuss für das Großreinema-

chen, den traditionellen Picobello-Tag. Nach der Arbeit treffen sich die Akteure um 13 Uhr zur Müllparty mit Stärkung und Erfrischung im Bandwirkermuseum, Remscheider

Straße 50. Bereits am Vortag sammeln Schulen und andere Organisationen Müll ein. Anmeldung unter Tel. 02 02 / 46 13 17 oder christel.auer@arcor.de. -blm



Besonderen Naturschutz verdient die Heide gegenüber von der Staumauer. Immer wieder klettern Unbekannte über den Zaun und zertreten die schützenswerten Pflanzen. Für den Erhalt wirbt eine neue Infotafel von Wuppertalverband und städtischem Ressort Grünflächen und Forsten.